

Stellungnahme der MLPD zur Bewegung

GIB ANTIKOMMUNISMUS KEINE CHANCE!



Member of
ICOR



MLPD

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wie soll es in dieser Gesellschaft weitergehen? Es bahnt sich eine gesamtgesellschaftliche Krise des imperialistischen Welt-systems an. Das fordert neue Perspektiven und Entscheidungen. Der **Sozialismus als DAS alternative Gesellschaftssystem zum Kapitalismus gewinnt an Ansehen**. Aber: Bei der Suche nach einer Alternative stößt früher oder später jeder auf die Hürde des Antikommunismus. Er verzerrt das Bild des Sozialismus in der öffentlichen Meinung darüber und macht eine sachliche Diskussion zum Tabu-Thema. Er verunglimpft Marxisten-Leninisten als „Extremisten“, spaltet, unterdrückt mit Berufsverboten oder Gewerkschaftsausschlüssen, bevormundet, gibt Denkverbote und fördert Resignation. Der Antikommunismus ist **Staatsreligion** in Deutschland. Er ist ein **ganzes System weltanschaulicher, politischer und gefühlsmäßiger Unterdrückung**. Er manipuliert die öffentliche Meinung durch Lügen, Totschweigen der MLPD und Geschichtsfälschung. Der Antikommunismus ist reaktionär und gegen jeden gesellschaftlichen Fortschritt gerichtet. So wie Rassismus, Faschismus und Antisemitismus allgemein geächtet sind, so gilt es auch, den **Antikommunismus zu ächten!** Wir rufen Euch und Sie in diesem Sinne auf, Teil der Bewegung „Gib Antikommunismus keine Chance!“ zu werden.



Lenin - Revolutionär
Internationalist und
Friedenskämpfer
Delegation aus Thüringen

GIB
ANTIKOMMU
KENE CHANG





1. Seit dem Scheitern des alten offen aggressiven Antikommunismus wie man ihn zum Beispiel aus der Nachkriegszeit vom damaligen Bundeskanzler Adenauer oder von McCarthy in den USA kennt, bedienen sich die Herrschenden eines scheinbar **„demokratisch-modernen“ Antikommunismus**. *„Dieser täuscht einen kritischen Standpunkt gegenüber der kapitalistischen Gesellschaft nur vor, um gleichzeitig den Sozialismus zu verunglimpfen. Mit immer neuen Gräueltgeschichten und Geschichtsfälschungen über die ehemals sozialistische Sowjetunion und das China Mao Zedongs sollen unter den Massen systematisch antikommunistische Vorbehalte und negative Gefühle gegenüber der sozialistischen Alternative und der MLPD aufgebaut werden. Dazu werden demagogisch bürgerliche Kampfbegriffe wie ‚Stalinismus‘ und ‚Maoismus‘ verwendet.“* (Programm der MLPD, Seite 40)

Mit der Begriffsbildung des „Links- und Rechtsextremismus“ und der Gleichsetzung von links und rechts wird der Faschismus verharmlost und der Sozialismus in den Dreck gezogen. Diese Argumentation **entwaffnet gegenüber der reaktionären und faschistischen Hetze gegen Sozialisten und Kommunisten**. Denn die Faschisten ziehen ihre wesentliche Rechtfertigung aus dem Antikommunismus. Wer Rechtsentwicklung, Faschismus und Antisemitismus wirksam entgegentreten will, der muss auch dem modernen und offen reaktionären Antikommunismus entgegentreten!



Gabi Fechtner, Vorsitzende der MLPD

2. Der **Antikommunismus bekämpft jeden gesellschaftlichen Fortschritt.** Marx und Engels machten den Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft! Der Sozialismus befreite unter Führung von Lenin, Stalin und Mao Zedong zeitweise ein Drittel der Menschheit, war Vorreiter in der Befreiung der Frau, im Umweltschutz, in der Gesundheitspolitik, in breiter Demokratie für die Arbeiterklasse und die Massen. Dagegen stand der Antikommunismus immer auf der reaktionären Seite der Geschichte: Er rechtfertigt Kriege und Verbrechen gegen sozialistische Länder. In den 1950er-Jahren wurden in den USA der McCarthy-Ära zehntausende fortschrittliche Menschen wegen ihrer Überzeugungen verfolgt. Antikommunistische Pogrome, Terror und Faschismus haben seit dem II. Weltkrieg Millionen Menschen auf dem Gewissen – so in Indonesien, Chile oder in der Türkei. In Deutschland hat der Antikommunismus seit dem Verbot der KPD 1956 Verfassungsrang. Er diffamiert Befreiungsbewegungen als „Terrorismus“. **Wer für Demokratie und Freiheit ist, muss auch den Antikommunismus bekämpfen!**

3 Die **MLPD** zeigt seit 50 Jahren Rückgrat und Offensivgeist gegen den Antikommunismus. Sie ist eine **Partei neuen Typs**. Sie ist die einzige Partei Deutschlands, die in Industriebetrieben die Arbeiter gegen die Monopole zusammenschließt. Als revolutionäre Arbeiterpartei verwirklicht sie auch in der Gewerkschaft, an der Uni und im Wohngebiet eine Kleinarbeit. Sie wirft ihre Überzeugungen nicht für Parlamentspöstchen über Bord. Die MLPD hat eine solide theoretische Grundlage mit der Buchreihe REVOLUTIONÄRER WEG, die alle Fragen der Zeit konkret analysiert, bewusst mit dem Marxismus-Leninismus durchdringt und ihn weiter entwickelt. Sie ist die Partei der Befreiung der Frau, der Rebellion der Jugend, des radikalen Umweltschutzes und des Internationalismus.

Weil der Einfluss der MLPD wächst, unterdrücken Staat und Monopole die MLPD zunehmend. Stefan Engel, langjähriger Vorsitzender der MLPD und Leiter der Redaktion ihres theoretischen Organs, wurde willkürlich zum „Gefährder“ erklärt. Der Inlandsgeheimdienst „Verfassungsschutz“ gibt dafür die Richtung an, während er zugleich zahlreiche Verstrickungen zu faschistischen Kräften aufweist. Die Parole der angeblichen „Ideologiefreiheit“ verteufelt die Freiheitsideologie des Kommunismus. Mit der Losung „keine Parteien“ wird versucht, in den sozialen Bewegungen die revolutionäre Partei zu unterdrücken, während die kapitalismustreuen Parteien mit ihrer Ideologie penetrant in den Medien hofiert werden. **Flagge zeigen für wirkliche Überparteilichkeit und demokratische Rechte und Freiheiten!**



4. Die Kritik am Antikommunismus nimmt zu, er ist in der Krise! Deshalb muss er in immer neuen Varianten auftreten. Der letzte Schrei ist nach einem Beschluss des Bundestags die **Lüge vom angeblich „linken Antisemitismus“**. Er richtet sich gegen die völlig berechtigte Kritik der MLPD und anderen an der rassistischen Politik der imperialistischen Netanjahu-Regierung in Israel gegenüber den Palästinensern. Der wirkliche Antisemitismus wird damit gefährlich verharmlost! Die MLPD kritisiert alle imperialistischen Systeme, unabhängig von der Religion ihrer Träger. Sie ist konsequent gegen Antikommunismus, Rassismus, Antisemitismus und Faschismus. Wir lehnen es grundsätzlich ab, die Menschen nach erster, zweiter oder dritter Klasse einzuteilen.

5. *„Der Sozialismus ist die Zusammenfassung der fortgeschrittensten Ideen und Errungenschaften der Menschheit. Er ist kein ausgedachtes Schema und schon gar keine Gleichmacherei, sondern erwächst aus dem vielfältigen Leben und Kampf der Massen. Er ist der nächste notwendige gesellschaftliche Schritt vorwärts“* – so heißt es im Programm der MLPD.

Die MLPD verteidigt die großen Leistungen der ehemaligen sozialistischen Länder. Sie führt zugleich eine notwendige Kritik an Versäumnissen, Fehlern und Problemen bis hin zu Verbrechen, die im Namen des Sozialismus passierten, um daraus schöpferische Schlussfolgerungen zu ziehen.

Die **Wiederherstellung des Kapitalismus** in allen ehemals sozialistischen Ländern nach dem XX. Parteitag der KPdSU 1956 war eine historische Niederlage des Sozialismus. Eine Bürokratenclique an der Spitze von Partei, Wirtschaft und Staat übernahm die Macht. Karrierismus, bürgerlicher Ehrgeiz und Bereicherung trieb sie an, statt sozialistischer Werte wie Solidarität, Selbstlosigkeit und Bescheidenheit. Der revisionistische Verrat am Sozialismus in der Sowjetunion, die eingeschränkt demokratische Ordnung der DDR unter Ulbricht und Honecker, die Verwandlung Chinas in ein sozialimperialistisches Land nach dem Tod Mao Zedongs waren Wasser auf die Mühlen des Antikommunismus. Dieser nutzt das schamlos aus, alle Verbrechen und Probleme dieser Zeit dem Sozialismus in die Schuhe zu schieben. Die MLPD hat mit einem System der Selbstkontrolle und unabhängigen Kontrollkommissionen Lehren gezogen, wie der Sozialismus zukünftig gesichert und weiterentwickelt werden kann.



- Für die offene, demokratische, gesellschaftliche Diskussion über die Alternative des Sozialismus!
- Kampf der Manipulierung der öffentlichen Meinung durch den Antikommunismus! Gegen antikommunistische Bespitzelung, Repression und Verfolgung!
- Gegen die Diffamierung und Kriminalisierung revolutionärer Befreiungskämpfer!

**Unterstützt die Bewegung „Gib Antikommunismus keine Chance!“
Werdet Mitglied in der MLPD und ihrem Jugendverband REBELL!**